

TKLith®

Erfüllt alle Normen

TKLith® erfüllt alle Anforderungen an den Einsatz von mineralischen Stoffen aus industriellen Prozessen im Straßen- und Erdbau gemäß RdErl. des Ministeriums für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz und des Ministeriums für Wirtschaft und Mittelstand, Energie und Verkehr vom 09.10.2001.

Die Güteüberwachung durch das FEHS Institut für Baustoff-Forschung garantiert die werkseigene Produktionskontrolle gemäß
TL G SoB-StB 04,
TL SoB-StB –
DIN 43-1-SWS-1-LDS
RAL GZ 510-SWS II.

Schlankes Schlackenmanagement – Ihr Vorteil

- Logistisch sinnvolle Transportlösungen
- Optimale Bewirtschaftung der Schlackenbeete und Läger
- Verarbeitung der Schlacke zu Qualitätsprodukten und Separation des metallhaltigen Anteils
- Produktentwicklung und Markterschließung
- Bedarfsgerechte Vermarktung

Profitieren Sie von unserem Know-how in diesem Geschäft auf der Basis von mehr als zwei Millionen Tonnen produzierter Schlacke jährlich! Sprechen Sie uns an, wenn Sie Ihre Produktpalette qualitativ erweitern wollen!

ThyssenKrupp MillServices & Systems GmbH
Emschertalstraße 12, D-46149 Oberhausen
Tel.: +49 (0) 203 5798-202 oder -203 · Fax: +49 (0) 203 5798-201
www.tkmss.com · tkmss.info@thyssenkrupp.com

Platz für interne Drucknorm

TKLith®
Hält höchsten
Belastungen stand

TKLith

TKLith



ThyssenKrupp MillServices & Systems



TKLith®

Ein hochwertiges Produkt aus Schlacke

Schlacke ist ein wertvoller Rohstoff, aus dem unser Unternehmen ökonomisch und ökologisch sinnvolle Produkte herstellt. Diese Produkte erfüllen optimal alle technischen Anforderungen unserer Kunden, sorgen für beste Ergebnisse und helfen mit, die Natursteinressourcen zu schonen. Ihre Einsatzbereiche liegen vor allem im Straßen-, Wege- und Wasserstraßenbau.

Schlacke ist ein metallurgischer Begriff für die nicht-metallischen, mineralischen Bestandteile, die bei der Gewinnung von Metallen aus verschiedenen Rohstoffen entstehen. Im Gegensatz zu natürlichen Gesteinen (z. B. Granit oder Basalt) werden durch die stetig optimierten Verarbeitungsstufen im Stahlwerk die mineralische und chemische Konsistenz, die physikalische Zusammensetzung und die mechanische Beschaffenheit dieser durch industrielle Verarbeitungsprozesse erzeugten Mineralgesteine beeinflusst. Stahlwerkschlacken werden in der Schmelze bei Temperaturen von über 1.650 °C erzeugt. Sie haben im erkalteten Zustand eine Rohdichte um 3,5 Mg/m³ und zeugen für dichtes Gestein. Bei Schlacken handelt es sich um einen synthetischen Mineralstoff, der aus der Schmelze des Linz-Donawitz-(LD)-Stahlherstellungsprozesses gewonnen wird.



Unsere Produkte aus Stahlwerkschlacken kommen im Straßenbau in allen Schichten – vom Frostschuttbereich bis zur anspruchsvollen Asphaltdecke – zum Einsatz. Unser Baustoffgemisch TKLith® eignet sich besonders gut für die Anwendung als Frostschuttschicht und kommt hier in der Regelkörnung 0/45 mm zum Einsatz.

TKLith® ist der geschützte Markenname für raumstabile und mit bis zu 25 % Natursand (0/2–0/8 mm) angereicherte LD-Schlacke, die von unserem Unternehmen am Standort Duisburg-Beeckerwerth fachgerecht produziert und bereitgestellt wird.

Durch die raue Oberfläche und die kubische Form der ungebundenen Gemische aus LD-Schlacke ergibt sich eine enorme Tragfähigkeit, die die in den Regelwerken geforderten Werte deutlich überschreitet. Außerdem ist TKLith® äußerst witterungsbeständig und frostfest und kann auch im offenen Wegebau gemäß der behördlichen Vorgaben verwendet werden.

